

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 11/23 • 64. Jahrgang
27. Mai 2023



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✚ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sicherlich ist es Ihnen schon aufgefallen, dass das Vorwort der Wächtersbacher Heimatzeitung in letzter Zeit auch schon mal von vereinsfremden Personen geschrieben wurde und nicht unbedingt von einem der sonst fünf Begrüßenden.



Im Januar hat Jürgen Schneider auf den Faschingsumzug hingewiesen und alle Wächtersbacher nochmal zeitnah daran erinnert. In der vorletzten Ausgabe hat sich eine neue Mitarbeiterin der Stadt, Frau Silvia Bittner, vorgestellt. Sie ist für das Stadtmarketing zuständig und wird sicherlich die eine oder andere Ankündigung von Festivitäten in der Heimatzeitung veröffentlichen. In der letzten Ausgabe hat Ute Metzler nochmal an die Messe erinnert und das Programm kurz beschrieben.

Ich glaube, genau das ist es, was Sie liebe Leserinnen und Leser von einer Heimatzeitung erwarten sollten. Aktuelle und parteineutrale Informationen von Wächtersbachern für Wächtersbacher.

Sie sind Vorsitzende oder Vorsitzender von einem Verein oder einer Organisation und möchten auf ein Jubiläum bzw. auf eine öffentliche Veranstaltung hinweisen? Schreiben Sie ein Vorwort und lassen Sie uns dieses zukommen. Den Umfang können Sie gerne den veröffentlichten Vorworten entnehmen und natürlich benötigen wir ein Portraitfoto, vorzugsweise digital, des Autors.

Wenn uns jetzt mehr als ein Vorwort pro Ausgabe erreicht, besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung. Am besten melden Sie Ihr Interesse rechtzeitig im Vorfeld bei der Redaktion der Heimatzeitung an. Gerne per E-Mail unter der: redaktion@vgv-waechtersbach.de oder telefonisch unter der 9213. Wir sind gespannt auf das Echo und wünschen Ihnen ein schönes Pfingstfest mit Heiratsmarkt in Wächtersbach-Leisenwald.

Ihr Lars Wendt



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Fenster der alten Marienkapelle im Heimatmuseum

Wächtersbach. Am Sonntag, 4. Juni, hat das Heimatmuseum in der Innenstadt am Marktplatz von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Mit vielen anderen Exponaten sind auch drei Fenster der alten Marienkapelle Zeugen der Wächtersbacher Geschichte. Sie wurden buchstäblich aus den Abrisstrümmern gerettet, als die Marienkapelle 1969 durch die heutige katholische Kirche Mariä Himmelfahrt ersetzt wurde.

Diese drei Kirchenfenster wurden 1906 von der Hofglasmalerei Bockhorni in München hergestellt und zeigen Darstellungen der Hl. Elisabeth, des Hl. Joseph und des Hl. Antonius von Padua. Die Fenster wurden vom Heimat- und Geschichtsverein restauriert, und eine rückseitige Beleuchtung lässt die Farben und Motive der Glasmalerei „im Sonnenlicht“ erstrahlen. Der Eintritt ins Museum ist frei.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

So sieht es aktuell aus am Schlossweiher. Die Sanierungsmaßnahmen sind in vollem Gange und man darf gespannt sein, wenn es fertig ist. Ein bisschen Geduld müssen wir wohl noch haben, bis die Bauarbeiten abgeschlossen sind, aber es wird sich bestimmt lohnen!

(Foto: Andreas Weiher)

Aktion 2. Leben - Nachhaltigkeit

Kostenlose Kleinanzeigen

(gilt nur für Dinge, die Sie verschenken möchten - für alles, was verkauft werden soll, bitte das andere Formular nutzen!).

Ich biete kostenlos an:

Telefon: _____

Meine Anschrift lautet (wird nicht veröffentlicht):

Vor- und Zuname _____

Straße und Hausnummer _____

Wohnort: _____

Samstag, 10. Juni: Mensch, das ist ja interessant!

Spessart. Bei einer Rundwanderung am Samstag, 10. Juni, auf einem der schönsten Teilstücke des Premiumwanderweges „Spessartbogen“ sehen interessierte Wanderer wie durch ein buntes Kaleidoskop Phänomene und wechselnde Bilder aus Natur und Naturwissenschaften und hören Geschichten über die Kulturlandschaft Spessart. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gasthaus „Zum Jossatal“, Salmünsterer Straße 15, in 63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes. Die Teilnehmenden werden gebeten, ihr Fahrzeug nicht dort, sondern in der näheren Umgebung abzustellen. Rucksackverpflegung ist selbst mitzubringen. Die Tour dauert fünf Stunden auf einer Wegstrecke von 16,5 Kilometern (reine Gehzeit: vier

Stunden). Die Teilnahme kostet 5,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Geschäftsstelle, Tel.: 06059-906783, per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder bei Natur- und Landschaftsführer Walter Ungermann, Tel.: 06051-72495. Die nächsten Rundwanderungen sind für 23. Juli und 3. September geplant. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.



Wittgenborner Töpfermuseum am 4. Juni geöffnet

Wächtersbach-Wittgenborn. In Wittgenborn, in der Burggasse 19, gleich neben dem Dorfgemeinschaftshaus, kann man die Töpferarbeiten aus alter Zeit bewundern, die die Bürger mit einfachen Mitteln hergestellt haben. Mit dem Reff, oder auch Kiepe genannt, wurden

die Töpfe zum Verkauf über Land getragen. Geöffnet ist das Museum an diesem Tag von 13 bis 15 Uhr, Parkmöglichkeiten befinden sich hinter dem Haus. Der Eintritt ist frei, fachkundige Erklärungen sind ebenfalls kostenlos, jedoch ist eine kleine Spende willkommen.

Samstag, 3. Juni: Schlosspark Ramholz

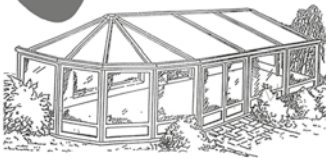
Ramholz. Der Schlosspark Ramholz ist ein kunst- und kulturhistorisches Kleinod. Im Rahmen einer Kunst-, Kultur- und Naturführung am Samstag, 3. Juni durch das einmalige Bau- und Gartenensemble werden die Teilnehmenden auf historische, baugeschichtliche und botanische Besonderheiten hingewiesen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der ehemaligen Orangerie in Schlüchtern-Ramholz (Zufahrt nördlich der Bahn). Die Führung dauert zwei Stunden auf einer Wegstrecke von sieben Kilometern. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 5,- Euro. Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Ge-

schäftsstelle, Tel.: 06059-906783, per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de oder bei Horst Brand, Tel.: 06663-9184616. Die nächste Führung durch den Schlosspark Ramholz ist für Samstag, 21. Oktober vorgesehen. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen sind unter www.naturpark-hessischer-spessart.de zu finden.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

genert Design
gegründet 1912
◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN



63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Gloria Singers Neu- dorf geben bekannt

Neudorf. Am 27. Mai, um 20 Uhr, beginnt im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf das diesjährige Freundschaftssingen der Chorgemeinschaft Gloria Neudorf. Einige befreundete Chöre, die Kinzigspatzen und die Gloria Singers werden traditionelles und zeitgenössisches Liedgut darbieten.

KLEINANZEIGE

**Techn. Beamtin a.D.
sucht 2 ggf. 3 ZKB** (ca. 60 m²) mit guter Anbdg. nach FfM (ÖPNV). Tel.: 0177-9288657 (nach 14 Uhr).

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!



Massivhaus Kreppenhof
Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhof.de
www.kreppenhof.de

KLEINANZEIGE

Helle 1 Zi.-DG-Whg., 24 m² in MFH, zentral gel., zu vermieten. Komplette neu renoviert mit Bad/WC. Bevorzugt an Einzelperson zu vermieten. Arzt, Bus, Apotheke, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Miete 400,- EUR, Stellplatz 35,- EUR, NK 80,- EUR + 2MM Kt. Tel.: 0151-15247814.

KLEINANZEIGE

Junger Mann sucht Mitfahrgelegenheit für das Wacken-Open-Air. Tel.: 0151-56348872.



Von links: Bernd Mai, Holger Scheffler, Süren Reifschneider, Wolfram Zimmer, Jörg Hartwig, Harald Beyer, Andreas Weiher, Horst Bartel, Fabian Fehl, Johannes Creß, Gerhard Kuschnik, Sabine Merkel, Gerhard Werthmann und Claudia Müller.

Verbandsschau mit Blick durch die „Gewässer-Brille“

Wächtersbach. Die diesjährige Verbandsschau des Abwasserverbandes Bracht stand ganz im Zeichen des Gewässers. Zuvor hatte Vorstandsvorsteher Andreas Weiher die Aufsichtsgremien der Mitgliedsgemeinden Birstein, Brachtal und Wächtersbach am 25. April auf die Kläranlage in Wächtersbach eingeladen. Nach Begrüßung der Anwesenden durch Schauführer Gerhard Kuschnik fand die Begehung der Anlage, geführt von Geschäftsführer Bernd Mai, statt. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf den 36 Mischwasserentlastungsanlagen im weitreichenden Verbandsgebiet. Es wurde exemplarisch für alle Entlastungsanlagen aufgezeigt, wie das gereinigte Abwasser der Kläranlage in den Vorfluter Kinzig entlassen wird und wie die zwei Mischwasserentlastungsanlagen auf dem Gelände der Anlage funktionieren, welche im Regenwetterfall in einen Altarm der Kinzig entlasten. Bernd Mai lobte in diesem Zusammenhang auch die Mitarbeiter des Verbandes für ihren tagtäglich geleisteten Einsatz. Auf dem Weg zum Mittagessen in die Gaststätte und Pension „Zur schönen Aussicht“ in Birstein wurde zudem noch eine aktuelle Kanalsanierungsmaßnahme in Birstein besichtigt. Hier konnten die Gremienmitglieder hautnah erleben, welche fortschrittlichen Techniken aktuell zur Kanalsanierung zum Einsatz kommen.

Nach dem Mittagessen stellte sich die neue Gewässerschutzbeauftragte Frau Merkel, Ingenieurbüro DAR den Gremienmitgliedern vor und präsentierte ihre weitreichenden Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich Abwasser. Darauf folgend begann Herr Dr. Klawitter, aquadrat Ingenieure seinen eindrucksvollen Vortrag zum Immissionsnachweis nach Hessischem Leitfaden. Die Immissionsbetrachtung ist eine Auflage der Aufsichtsbehörde und muss durch jeden Kläranlagenbetreiber erfolgen. Hierbei wird das Thema Abwasserreinigung nicht von Seiten der Kanalnetze und der Kläranlagenbetreiber, sondern aus Sicht des Gewässers nach folgendem Grundsatz verfolgt: Geht es dem Gewässer schlecht, dann sind alle Immissionen so zu reduzieren und das Gewässer zu renaturieren, dass es wieder in einen guten Zustand gelangen kann.

Die Immissionsbetrachtung für den Nachweisraum Kinzig und Bracht hat zwar gezeigt, dass teilweise Grenzwerte nicht eingehalten werden und der Verband künftig vor weiteren Herausforderungen steht, aber insgesamt lässt sich doch feststellen, dass sich die Gewässer in einem guten Zustand befinden. Nach einem spannenden und lehrreichen Tag bedankte sich Vorstandsvorsteher Andreas Weiher für das Interesse an der Verbandsschau und verabschiedete die Mitglieder.

Haben Sie Anregungen, konstruktive Kritik oder schöne Bildaufnahmen von / über Wächtersbach oder auch was die Heimatzeitung anbelangt?

Gerne können Sie sie uns zusenden, per Email: info@vgv-waechtersbach.de oder per Post: Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach

1. Wächtersbacher Carneval-Verein: 62. Jahreshauptversammlung

Wächtersbach. Bereits zum 62. Mal lud der WCV seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 19. Mai ins WCV-Casino ein. 87 Närrinnen und Narren folgten der Einladung und so wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung pünktlich um 20.11 Uhr vom Ersten Vorsitzenden Jürgen Schneider eröffnet. Er lies in seinem Bericht die vergangene für den WCV sehr erfolgreiche Campagne noch einmal Revue passieren und bedankte sich bei allen Beteiligten, ob vor, hinter oder auf der Bühne, für die geleistete Arbeit. Schneider betonte, dass dies heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist und es ihn sehr stolz mache, dass die WCV`ler nicht nur feiern können, sondern auch immer da sind, wenn die Arbeit ruft – egal, ob zum Beispiel Stühle gestellt, Gläser gespült, Luftballons aufgeblasen oder Kostüme geändert werden müssen. Einen besonderen Dank sprach er den Trainerinnen aus, die es wieder geschafft hätten, mit ihren Tanzgruppen traumhafte Tänze auf die Bühne zu bringen. Der Zweite Vorsitzende und Sitzungspräsident Nicky Kailing bedankte sich ebenfalls bei allen Aktiven und gab bereits einen Ausblick auf das Programm der Veranstaltungen der kommenden Campagne, die unter dem Motto **„VERGESST ALL EURE ZUKUNFTSSORGEN MIT SCIENCE UND FICTION AB INS MORGEN“** stehen wird. Sogar die Eintrittskarten sind schon gedruckt und es könnte eigentlich schon fast losgehen. Der Bericht des Schatzmeisters Hagen Kolb zeigte, dass der Verein trotz Corona und fehlender Campagne im Jahr 2022 auf soliden Beinen steht und sehr gut gewirtschaftet hat. Dem schlossen sich auch die beiden Kassenprüferinnen an, deren Bericht Grundlage zur Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes war.

Laut WCV-Satzung werden jedes Jahr die Hälfte der Vorstandspositionen neu gewählt und in diesem Jahr wurden die Stellvertreter gewählt. Folgende Mitglieder wurden in ihrem Amt einstimmig wiedergewählt: Tatjana Wiesner – stellv. Schriftführerin; Cornelia Schuchardt – stellv. Organisationsleiterin; Lysander Laubach – stellv. Sitzungspräsident; Christian Loos – stellv. Dekorationsleiter; Jörg Slavik – stellv. Zugmarschall; Markus Merker – stellv.

Leiter der JuKas; Johannes Frense – Beisitzer
Folgende Mitglieder wurden vom Vorstand für neu zu besetzende Positionen vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt:

Marcel Weisgerber – stellv. Schatzmeister; Bea Appel – stellv. Fundusmeisterin; Susanne Berger – stellv. Leiterin der Tanzgarden; Nick Appel – stellv. Leiter Technik.

Neben den Stellvertreterpositionen stand auch die Position des Ersten Vorsitzenden zur Wahl. Jürgen Schneider wurde einstimmig erneut wiedergewählt.

Natürlich standen auch wieder zahlreiche Ehrungen an und so wurden Werner Ach, Patricia Richter, Lisa Weingärtner, Marcel Weisgerber, Gabriele Werthmüller Sophia Stock, Philipp Ach, Sabrina Eberhardt, Philipp Müller, Traudel Müller und Uli Müller für 25 Jahre treue und aktive Mitgliedschaft im WCV geehrt. Für 50 Jahre treue und aktive Mitgliedschaft wurden Bettina Auerbach, Karin Eichhorn, Ulrike Faupel und Susanne Köhler geehrt.

Des weiteren wurde beschlossen, dass auch in diesem Jahr die Mitgliedsbeiträge nicht angehoben werden. Entgegen dem allgemeinen Trend hat der WCV einen recht hohen Anstieg bei den Mitgliederzahlen zu verzeichnen. So waren es im Mai 2022 - 444 Mitglieder und in diesem Jahr 473 Mitglieder.

Gegen Ende der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab Jürgen Schneider noch einen kurzen Ausblick auf die WCV-Veranstaltungen der kommenden Monate beginnend mit dem jährlichen Vereinsausflug über Pfingsten nach Saarbrücken, die Teilnahme am Schlossfest, das anstehende Kinder- und WCV-Grillfest, die WCV-Stempelstelle mit Biergarten am Radlersonntag, der Auftritt von Josef Brustmann im WCV-Casino bis hin zur Weihnachtsfeier.

Alle Termine sowie die Termine der kommenden Campagne können auf der WCV-Homepage unter www.wcv.info eingesehen werden und über facebook www.facebook.com/WCV61 und instagram [wcv_waechtersbach](https://www.instagram.com/wcv_waechtersbach) bleibt man immer auf dem Laufenden und verpasst keinen Termin. Mit einer Punktlandung beendete Jürgen Schneider um 21.11 Uhr die 62. WCV-Jahreshauptversammlung und man ging an die Theke zum gemütlichen Ausklang.





Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 27. Mai 2023

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Breitband Main-Kinzig GmbH stellt in Brachtal PoP für Wächtersbach auf „Wir können uns auf den Kreis verlassen“

Wächtersbach. Das ging schnell: Nicht einmal drei Monate, nachdem die Breitband Main-Kinzig GmbH in Wächtersbach für den Privatanbieter Yplay eingesprungen ist, steht bereits die Technikzentrale für den Glasfaser-Ausbau, der Point of Presence, kurz PoP. Dabei markiert der Standort ein Novum: Denn der PoP befindet sich nicht in Wächtersbach, sondern in der Nachbargemeinde Brachtal – aus einem ganz bestimmten Grund. Breitband-Aufsichtsratsvorsitzender Winfried Ottmann hebt hervor: „Wir lassen niemanden im Stich, das haben wir immer wieder betont. Und das beweisen wir jetzt in Wächtersbach, wo jetzt sogar schon die Technikzentrale steht.“ Und Simone Roth, Geschäftsführerin der Breitband Main-Kinzig GmbH, ergänzt: „Damit ist der offizielle Startschuss gefallen. Jetzt gilt es für die Bürgerinnen und Bürger, sich den kostenlosen Anschluss zu bestellen.“

Dies können die Menschen in Leisenwald, Waldensberg und Wittgenborn ganz einfach über die Homepage www.breitband-mkk/gee machen. In diesen drei Wächtersbacher Stadtteilen darf die Breitband Main-Kinzig GmbH ausbauen, weil das Privatunternehmen Yplay dort Anfang des Jahres seinen Rückzug erklärt hatte. Im Tal hingegen baut Vodafone komplett in Eigenregie aus, verlegt auch selbst das Glasfaser-Netz. Die Vorvermarktung in Aufenau, Hesseldorf, Neudorf, Weilers und Wächtersbach ist bereits abgeschlossen, der Ausbau hat begonnen, ein Glasfaser-Anschluss kann dort zum aktuellen

Zeitpunkt nicht mehr bestellt werden. Im Rahmen der sogenannten Nachverdichtung wolle Vodafone dies aber wieder ermöglichen. Sobald es dazu nähere Informationen gibt, finden die Bürgerinnen und Bürger dies im Internet unter www.stadt-waechtersbach.de/breitbandausbau – dort hat die Stadt alle Fragen und Antworten zum Gigabit-Ausbau in Wächtersbach zusammengestellt. Noch offene Fragen können an die Mail-Adresse breitband@stadt-waechtersbach.de gesendet werden.

Diese Gemengelage ist für die Bürgerinnen und Bürger laut Verwaltungsbereichsleiter Nikolai Kailing, zuständig für Digitalisierung, nicht immer einfach zu verstehen. Dennoch betont er: „Wir freuen uns natürlich riesig, dass ganz Wächtersbach versorgt wird.“ Die gute Partnerschaft mit der Breitband Main-Kinzig hebt Kailing ausdrücklich hervor: „Wir können uns auf den Kreis verlassen.“ Novum ist der Standort des PoPs. Während die Technikzentralen, von denen die Breitband Main-Kinzig GmbH im gesamten Kreis insgesamt 20 Stück benötigt, sonst immer in den Kommunen stehen, in denen die Bandbreiten auch verteilt werden, befindet sich der PoP für Wächtersbach in der Nachbargemeinde Brachtal. Brachtals Bürgermeister Wolfram Zimmer sagt: „Wir haben einen Kooperationsvertrag mit der Breitband Main-Kinzig GmbH. Und für den Fall der Fälle ist alles vorbereitet. Wir haben ja in Wächtersbach gesehen, wie schnell es gehen kann.“ Der Fall der Fälle, das wäre auch in Brachtal



ein Abspringen des privatwirtschaftlichen Unternehmens, das dort derzeit den Ausbau plant.

Günter Frenz von Projektträger atene KOM unterstreicht das: „Dieser Standort hat für beide Kommunen nur Vorteile.“ Für Brachtal sei es eine Absicherung, für Wächtersbach der Startschuss. Und noch ein dritter Vorteil: Alle abgelegenen Höfe und Weiler in Brachtal können über das ELER-Förderprogramm mit Glasfaser versorgt werden – ebenfalls über

diesen PoP.

Die Quoten in Wächtersbach können sich übrigens schon jetzt sehen lassen: In Leisenwald haben bereits 72 Prozent der Menschen ihren kostenlosen Anschluss bestellt, in Waldensberg sind es 70 Prozent und in Wittgenborn 65 Prozent. Der Baustart in den drei Stadtteilen ist für 2024 vorgesehen. Simone Roth sagt abschließend: „Bis dahin wollen wir in jedem Ort die 90 Prozent knacken.“

Einladung zum Kaffeenachmittag

Wächtersbach. Die Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffeenachmittag am 13. Juni, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen.

An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste auf einen Bildvortrag von Gudrun Kauck freuen – „Spaziergänge im Wald, zwischen Hesseldorf und Wächtersbach“. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und leckeren

Kuchen, und genügend Zeit zum Plaudern bleibt ebenfalls.

Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, kann gerne mit dem Bürgerbus fahren.

Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann (bis spätestens 6. Juni, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Tel. 80251. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.

Nachbarschafts-Treffpunkt am 7. Juni in der Heinrich-Heldmann-Halle

Der Treffpunkt für nette Menschen

Wächtersbach. Der nächste Nachbarschafts-Treffpunkt der Stadt Wächtersbach findet am 07. Juni 2023, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, in der Heinrich-Heldmann-Halle, im kleinen Saal statt, nicht mehr im Kulturkeller.

Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger aus Wächtersbach und den Stadtteilen zu einem gemütlichen Beisammensein. Eine gute Gelegenheit, nette Menschen kennen zu lernen, gemeinsame Aktivitäten

zu planen, Brett- oder Kartenspiele miteinander zu spielen oder einfach nur etwas plaudern und einen guten Kaffee trinken.

Wer nicht selbstständig zu dem Treffen kommen kann, hat die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus zu fahren. Anmeldungen für den Bürgerbus bitte telefonisch bei Frau Schmidt-Habermann, unter der Tel.-Nr. 80251, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, bis zum 5. Juni.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage)
rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern,
Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung
werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter
verbunden.



Trassenbau beginnt nun auch in Neudorf, Aufenau, Hesseldorf und Weilers Glasfaserausbau in Kürze im gesamten Tal

Wächtersbach. Nachdem der Glasfaserausbau rasant in der Innenstadt begonnen hat, ist der Trassenbau zu Beginn der 20. Kalenderwoche nun auch im Stadtteil Neudorf gestartet; auch in Aufenau soll der Ausbau noch in selber Woche begonnen werden. Der Ausbaustart für Hesseldorf und Weilers ist für die 21. Kalenderwoche geplant, sodass ab dann in allen fünf „Tal-Stadtteilen“ der eigenwirtschaftliche Ausbau des Glasfasernetzes von Vodafone im Gange ist. Nach Aussage des Internetanbieters soll der Ausbau bis zum Herbst im gesamten Tal abgeschlossen sein.

Nikolai Kailing vom Stadtmarketing und Carsten Spellig von der Bauverwaltung der Stadt Wächtersbach hatten sich die Arbeiten zum Beginn in Neudorf angeschaut. Zum Verlegen der Glasfasertrasse muss auf beiden Straßenseiten in unmittelbarer Nähe zum eigenen Grundstück die Straße geöffnet werden, sodass je nach örtlichen Begebenheiten in dieser Zeit keine Zufahrt auf das eigene Grundstück möglich ist. „Die Leitungsbaufirma ist aber wirklich sehr flott unterwegs, sodass wir hier in den meisten Fällen wirklich nur von einigen Stunden sprechen, bis die Trasse wieder verfüllt und das Grundstück wieder erreichbar ist.“, erklärt Herr Spellig.

Der Glasfaserausbau erfolgt dabei in zwei getrennten Schritten. Eine Kolonne der Leitungsbaufirma kümmert sich ausschließlich um das Verlegen der „dicken“ Glasfaserkabel in die Trassen vor dem Haus. Eine zweite Kolonne kümmert sich um die Herstellung der Hausanschlüsse. Beide Kolonnen werden unabhängig voneinander tätig, sodass es nicht unüblich ist, dass an Grundstücken

schon der Hausanschluss hergestellt wird, ohne dass ein Trassenkabel in der Straße oder dem Gehweg verlegt ist. Umgekehrt wird es auch die Regel sein, dass die Trasse vor dem Grundstück verlegt wird, ohne dass dabei schon der Hausanschluss hergestellt wird.

Bei Vodafone und auch bei der Leitungsbaufirma sind sämtliche Hausanschlüsse und Kontaktdaten vermerkt. Für die Herstellung des Hausanschlusses wird mit dem jeweiligen Eigentümer telefonisch ein Begehungstermin vereinbart. In diesem Termin wird dann mit den Eigentümern die Lage des Hausanschlusses konkret besprochen und der Hausanschluss auch unmittelbar hergestellt.

„Jetzt, da der Glasfaserausbau im Tal gestartet ist, erreichen uns viele Anfragen, ob man sich im Tal auch jetzt noch an das Glasfasernetz von Vodafone anschließen lassen kann. Dies soll nach Aussage von Vodafone noch möglich sein. Verbindliche Infos zu den Kosten des nachträglichen Anschlusses liegen uns aktuell aber noch nicht vor. Sobald wir nähere Infos hierzu haben, werden wir im Internet auf unserer Sonderseite zum Glasfaserausbau hierüber informieren.“, teilt Nikolai Kailing mit.

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Glasfaserausbau in Wächtersbach – auch in Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald - finden Bürgerinnen und Bürger unter www.stadt-waechtersbach.de/breitbandausbau. Sollte man dort keine Antwort auf eine spezielle Frage erhalten, kann diese per E-Mail an breitbandausbau@stadt-waechtersbach.de gerichtet werden.



Nach erfolgreichem Umzug ist die Pizzeria ab sofort in Waldensberg zu finden!

Pizzeria „Da Sandro“ in Waldensberg eröffnet

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher besuchte in den letzten Tagen Inhaber Sanjeev Sehgal mit seinem engagierten Gastro-Team und gratulierte im Namen der Stadt Wächtersbach zur Wiedereröffnung des Restaurants „Ristorante Pizzeria Da Sandro“, welches von nun an im Dorfgemeinschaftshaus in Waldensberg zu finden ist.

Nach erfolgreichem Umbau kann bei geschmackvollem Ambiente und im schönen Stil ab sofort wieder geschlemmt werden.

An der neuen Wirkungsstätte wird

der Gastronom wieder auf italienische, deutsche und indische Küche setzen. Auch größere Feierlichkeiten können im Dorfgemeinschaftshaus ausgerichtet werden.

„Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und vor allem zahlreiche, zufriedene Gäste. Das neue Lokal wird ganz sicher wichtige Impulse für die Belebung von Waldensberg geben“, so Bürgermeister Weiher. Er überreichte Gastronom Sanjeev Sehgal, besser bekannt als „Sandro“, die Urkunde der Stadt Wächtersbach.



Besuch des Staatssekretärs Sören Barthol und Bettina Müller (MdB)

Wächtersbach. Am Sonntag besuchten Bettina Müller (MdB) und Sören Barthol (Parlamentarischer Staatssekretär für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen), zusammen mit Mitgliedern der SPD Wächtersbach die 73. Messe Wächtersbach.

Bürgermeister Weiher begrüßte die Gäste und führte sie zunächst zu den ortsansässigen Unternehmen. So konnten sie sich von der Vielfalt an Gewerben und Gewerken überzeugen, die in Wächtersbach ansässig sind. In der Fun-Area begrüßten Barthol und Müller zunächst das Standpersonal der Polizei und dankten für das große Engagement und die wichtige Arbeit. Anschließend

stellten sich die Gelnhäuser Neue Zeitung und Radio Primavera vor.

Im großen „Doppel-Zelt“ bestaunten die Gäste die vielen Stände aus dem Main-Kinzig-Kreis und den Wächtersbacher Stand.

Sowohl Staatssekretär Barthol, als auch Bettina Müller und die Mitglieder der SPD Wächtersbach zeigten sich erstaunt über die große Vielfalt der Messe Wächtersbach und lobten die Organisatoren der Messe, die es wieder einmal möglich gemacht hatten, eine so große Messe mit über 280 Ausstellern aus neun Ländern und einem großen musikalischen Programm zu organisieren.

www.stadt-waechtersbach.de



Die 73. Messe Wächtersbach wurde feierlich eröffnet

Schirmherr ist der neue Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt Mike Josef

Wächtersbach. Traditionell fand die Eröffnungsfeier zur 73. Messe Wächtersbach in der Heinrich-Heldmann-Halle statt. Die Halle war mit vielen Gästen, unter anderem aus Politik und Wirtschaft, Behörden, Vereinen, Verbänden, heimischen Unternehmen, aus den französischen Partnerschaftsstädten sowie mit Ausstellern und Dienstleistern voll besetzt. Der Musikzug Wächtersbach begleitete die Eröffnungsfeier unter Leitung von Gereon Fuchs mit den Stücken „Revuezauber“, „Hey Jude“ und der „Südböhmischen Polka“.

Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte im Namen der Stadt, der Messe Wächtersbach GmbH und ihrer Geschäftsführerin Ute Metzler, dem Magistrat mit Erstem Stadtrat Günter Höhn, der Stadtverordnetenversammlung mit Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann alle Anwesenden und hieß zur 73. Messe Wächtersbach herzlich willkommen! Er wünschte allen Ausstellern sowie Gästen in den nächsten neun Tagen erfolgreiche Geschäfte, viel Spaß und gute Unterhaltung.

Es war ihm eine besondere Ehre als Schirmherren den neuen Oberbürgermeister von Frankfurt

Mike Josef begrüßen zu dürfen. Der OB Mike Josef wurde erst zwei Tage zuvor offiziell in sein Amt berufen und durfte als eine seiner ersten Amtshandlungen die Messe Wächtersbach eröffnen. Zudem ist es das erste Mal, dass der Oberbürgermeister der Messestadt Frankfurt die Schirmherrschaft für die Wächtersbacher Messe übernimmt. Bürgermeister Andreas Weiher las zunächst eine kurze, von „Künstlicher Intelligenz“ geschriebene Rede vor. Anschließend ging er mit persönlichen Worten auf die Bedeutung von Messen im Allgemeinen und die Wächtersbacher Messe als einzig verbliebene Verbrauchermesse ihrer Art zwischen Frankfurt und Leipzig ein.

Die Wächtersbacher Messe fürchte sich nicht – auch nicht in Krisenzeiten. Die Begegnung von Menschen ist gerade in der heutigen Zeit sehr wichtig! Wie wichtig – wurde uns in den Jahren der Corona-Pandemie besonders deutlich.

Der Bürgermeister dankte der Messe-Geschäftsführerin Ute Metzler und ihrem Team für die Durchhaltekraft und die Umsetzung der diesjährigen Messe, die allen Beteiligten aufgrund der aktuellen Lage wieder vieles abverlangt habe. Die wirtschaftliche Lage aufgrund des Krieges in der Ukraine machen sich auch bei der Messe bemerkbar. Einige Aussteller haben ihre Existenz ganz verloren. Andere haben Lieferschwierigkeiten und sehen sich außerstande, auf der Messe ansprechende und zuverlässige Angebote zu offerieren und sagten deshalb die Teilnahme ab. Weiter dankte er den Feuerwehren für deren Unterstützung.



Andreas Weiher bedankt sich besonders bei Landrat Thorsten Stolz und dem Main-Kinzig-Kreis für die Unterstützung und die sehr ansprechende und informative Main-Kinzig-Halle.

Der Landrat begrüßte im Namen der Ersten Kreisbeigeordneten Susanne Simmler und des Kreisbeigeordneten Winfried Ottmann ebenfalls alle Anwesenden ganz herzlich und dankte allen, die Verantwortung für die Messe übernehmen. Der Geschäftsführerin der Messe GmbH Ute Metzler und ihrem Team gebühre großes Lob und Respekt! Ebenso Bürgermeister Andreas Weiher und den städtischen Gremien, die sich in diesen schwierigen Zeiten ganz klar zur heimischen Verbrauchermesse bekennen. „Die Messe ist gut für Wächtersbach, den Main-Kinzig-Kreis und die gesamte Region“, so Landrat Thorsten Stolz. Er freut sich zudem auf eine engere Zusammenarbeit des Main-Kinzig-Kreises mit der Stadt Frankfurt. Der Besuch von OB Josef zur „Messe im Main-Kinzig-Kreis“ sei ein wichtiges Signal dafür.

Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef habe die Einladung und die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen. Er sei beeindruckt von der gesamten Messe-Organisation und dankte dem Team für die

herausragende Leistung und das große Angebot mit den zahlreichen Veranstaltungen und über 280 Ausstellenden aus neun Nationen.

Kooperation sei ihm enorm wichtig – er möchte ein guter Nachbar sein und freut sich auf eine engere Zusammenarbeit mit dem Main-Kinzig-Kreis. Es gehe ihm in seiner Arbeit darum, dass Frankfurt und das gesamte Umland dafür Sorge, dass es den Menschen in der gesamten Region gut gehe!

Das direkte Gespräch sei dazu unabdingbar. Direkte Kontakte seien auch sehr wichtig für die Geschäfte. Messen seien nach wie vor Zukunftsmodelle, aber Anpassungen ebenso notwendig.

Zum Abschluss seiner kurzweiligen Rede sagte Herr Josef den traditionellen Satz „Und hiermit ist die 73. Messe Wächtersbach eröffnet“ und trug sich danach im Beisein von Bürgermeister Andreas Weiher ins Goldene Buch der Stadt Wächtersbach ein. Im Anschluss luden der Schirmherr und die Messeleitung zum gemeinsamen Rundgang über die Messe ein. Auch dieser imponierte dem Schirmherrn sehr, der einzig bedauerte, dass er angesichts des „phantastischen Angebots“ der Messe seine Kinder nicht nach Wächtersbach mitgenommen habe.



Das Foto zeigt von links: Bürgermeister Andreas Weiher mit dem Oberbürgermeister Mike Josef beim Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Wächtersbach.

Senioren auf der Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Wie schon seit vielen Jahren Tradition, hatte die Stadt Wächtersbach auch in diesem Jahr wieder Seniorinnen und Senioren aus Wächtersbach Innenstadt und den Stadtteilen zur Messe Wächtersbach eingeladen. Rund 180 Senior*innen waren der Einladung gefolgt. Am Eingang des Festzeltes wurden die Gäste von Ingrid Müller, der Leiterin der Senioren-Gemeinschaft HNW, und Mitarbeiterinnen der Stadt Wächtersbach herzlich begrüßt. Anschließend ging es auf direktem Wege in Halle 11, an den Stand des AWO-Ortsvereins. Dort hatte Norbert Döppenschmitt mit seinem Team eine große Anzahl von selbstgebackenen Kuchen vorbereitet, der den Gästen hervorragend schmeckte. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte die zahlreichen

Gäste herzlich und freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Er dankte ausdrücklich noch einmal Norbert Döppenschmitt mit seinem Team, der immer bereit ist, Gutes zu tun, zu helfen und die Senioren/-innen zu unterstützen, wo immer es möglich und nötig ist.

Gut gelaunt ging es dann in das Festzelt zurück, wo zuerst die Fischbörner Buben für gute Stimmung sorgten und die Gäste schon die ersten Tänzchen wagten. Anschließend freuten sich die vielen Besucher auf die musikalischen Darbietungen von Laura Wilde, die weiterhin für beste musikalische Unterhaltung sorgte.

Ein großer Dank geht auch an Waltraud Klein, die immer wieder die Senioren/-innen, die nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zu den Veranstaltungen zu kommen, ehren-



amtlich mit dem Bürgerbus abholt und auch wieder nach Hause bringt. Dabei ist sie immer sehr hilfsbereit und hat stets ein liebes Wort für ihre Fahrgäste.

Um 17.30 Uhr wurde dann die Heimreise angetreten, und alle Senioren/-innen freuten sich, einen so wunderbaren Tag auf der 73. Messe Wächtersbach erlebt zu haben.



Landtagsabgeordneter Michael Reul, CDU, in guter Begleitung auf der Messe

Wächtersbach. Bürgermeister Andreas Weiher begrüßte Michael Reul, Landtagsabgeordneter der CDU, Thomas Mann, ehemaliger Europaabgeordneter und Uwe Häuser, zusammen mit Mitgliedern der Kreistags-CDU, auf der Messe Wächtersbach. Michael Reul stellte mit viel Bewunderung fest, dass es wieder viele Neuerungen auf der Messe gibt. Er nimmt – wie auch Uwe Häuser von der Kreistags-CDU – sehr gerne die Gelegenheit wahr, sich mit den Standbetreiber/-innen persönlich zu unterhalten, sich über die Entwicklung der Firmen, über Sorgen und Nöte zu informieren und greift gerne Vorschläge und Anregungen auf, um sie im Landtag zu thematisieren. Er berichtet begeistert, dass es gerade im Main-Kinzig-Kreis gerade eine Gründungswelle gebe, viel mehr als in anderen Landkreisen. Thomas Mann, der bereits zum 27. Mal die Messe Wächtersbach besucht, sieht sich schon als „guter Bekannter“

hier in Wächtersbach. Da auch er immer sehr gerne die Gelegenheit ergreift, mit den Bürger/-innen und Standbetreiber/-innen in Kontakt zu treten, wird er mittlerweile schon auf den Wegen immer freundlich begrüßt und auch immer wieder angesprochen. Er zeigt sich wieder begeistert von der Vielfalt der Messe Wächtersbach. Mann wies darauf hin, dass es wichtig sei, auch künftig Fachkräfte zu finden oder auszubilden, auch aus anderen EU-Ländern und verwies auf viele EU-Förderprogramme, die hierfür genutzt werden können und plädierte für die Anerkennung von Abschlüssen von Fachkräften aus dem Ausland. Bürgermeister Andreas Weiher hob die Bedeutung der Messe für die Region hervor. Diese sei ein Aushängeschild für den Main-Kinzig-Kreis und ein perfekter Ort für Begegnung. „Der Besuch von Landespolitikern ist ein gutes Zeichen für die Messe“, wofür der Bürgermeister sehr dankbar ist.



Messerundgang der Freien Wächter

Wächtersbach. Auch der Verein „Freie Wächter e.V.“ und dessen Fraktion im Stadtparlament besuchten kürzlich die 73. Messe Wächtersbach. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Jakoby vom Fachbereich Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach, führte der Rundgang zusammen mit dem Ersten Stadtrat Günter Höhn zunächst zu den ortsansässigen Unternehmen. So konnten sich die Teilnehmer von der Vielfalt der ausstellenden Gewerbe und deren Gewerke aus Wächtersbach und der Umgebung, überzeugen. Der Messebesuch beinhaltete insbesondere die Baggervorführung der

Firma HKS Dreh-Antriebe GmbH und der Goldwäsher-Straße von Herrn Jörg Lotz. Außerdem wurden intensive Gespräche am Stand des Deutschen Bundestages geführt. An den Ständen der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH und der Breitband Main-Kinzig GmbH drehte sich alles um die Themen „Digitalisierung“ und „erneuerbare Energien“. Insgesamt nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein positives Ergebnis mit und gönnten sich zum Abschluss ein „Kinzz“-Bier, welches den offiziellen Teil des Messerundgangs in geselliger Runde ausklingen ließ.



Bürgermeister/-innen des MKK netzwerken auf der Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Zur Bürgermeister-Dienstversammlung hatte Landrat Thorsten Stolz die Bürgermeister/-innen des Main-Kinzig-Kreises während der Messe nach Wächtersbach eingeladen. Nach der offiziellen Tagesordnung luden der Landrat und Bürgermeister Andreas Weiher die Kollegen/-innen zu einem Messerundgang ein. Direkt am Anfang des Rundgangs bewunderten die Bürgermeister/-innen den Baggervorführer am Stand der Aufenauer HKS Dreh-Antriebe GmbH für sein „Feingefühl“ für den Bagger. Gleich nebenan begeisterte der Wächtersbacher Yukon-Experte und

DMAX-Fernsehstar Jörg Lotz mit „Goldschürfen“ und versetzte die Gäste in Glücksgefühle, als ein Gast ein echtes Gold-Nugget gefunden hat. Weiter ging es in die Main-Kinzig-Halle, in der sich der Main-Kinzig-Kreis unter dem Motto „Nah an den Menschen“ mit Ständen der heimischen Energieversorger und sozialer, naturschützender sowie touristischer und wirtschaftsfördernder Fachbehörden von seiner besten Seite zeigt. All dies weckte großes Interesse bei den Bürgermeister/-innen und man nutzte gerne die vielen Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.



Kreisausschuss besucht Messe Wächtersbach

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr nahm der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises gerne nach seiner offiziellen Sitzung die Einladung von Bürgermeister Andreas Weiher an, einen Rundgang über die Messe Wächtersbach zu starten. Die Mitglieder des Kreisausschusses nutzten gerne die Gelegenheit, persönlich mit den Standbetreibern in Kontakt zu treten und interessierten sich sehr für die vielen Neuerungen und Informationen, die die verschiedenen Stände zu bieten hatten. Die Mitglie-

der des Kreisausschusses zeigten sich begeistert von der Vielfalt, die die 73. Messe Wächtersbach auch in diesem Jahr wieder zu bieten hat. „Über 280 Aussteller in der heutigen Zeit zu finden, ist eine grandiose Leistung“, so die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler anerkennend. „Persönliche Kontakte sind unersetzbar. Auch dafür ist diese große Messe wichtig“, kommentiert ebenfalls Bürgermeister Andreas Weiher zu den vielen Ansprachen, die es bei den jeweiligen Ständen gab.

www.stadt-waechtersbach.de



PhysioVita sagt „DANKE“

Am Samstag, 29. April, wurde nun nach achtmonatiger Planungs- und Bauzeit die Physiotherapie-Praxis PhysioVita eingeweiht. Sie befindet sich direkt neben dem AktiVita Gesundheitsstudio in Wächtersbach.

Anlässlich der Eröffnung konnte sich das Team um den Inhaber Stefan Cryns über viele Glückwünsche und reges Interesse an den hochmodernen Therapieräumlichkeiten freuen und sagt an dieser Stelle „Danke“ dafür.

Deniz Oturgan, der leitende Therapeut erklärt: „Unser physiotherapeuti-

sches Konzept beruht auf dem Verständnis von „Aktiver Gesundheit“. Wir betrachten den Menschen als Einheit. Unser Anspruch ist es, nach physiotherapeutischem Befund,

gemeinsam mit dem Patienten, einen individuellen Behandlungsplan zu entwickeln, um ein realistisches Therapieziel so schnell wie möglich zu erreichen.“

Das Leistungsangebot umfasst aktuell vor allem Krankengymnastik, Massage, Bobath und Krankengymnastik an Geräten, welche an hochmodernen medizinischen

Geräten durchgeführt wird. Ab Juni 2023 kommt die Manuelle Lymphdrainage hinzu. Hierbei werden alle Kassen akzeptiert.

Das gesamte Team freut sich über einen gelungenen Start und ist motiviert, zukünftig vielen Menschen zu mehr Wohlbefinden zu verhelfen.



PHYSIO-THERAPEUT/IN (m/w/d) gesucht

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

- 35 Stunden Woche
- Überdurchschnittliche Urlaubstage
- Übernahme der Fortbildungskosten
- flexible Arbeitszeiten

Gehalt:

- Berufsanfänger min. 2600€ brutto
- Berufserfahrene min. 2900€ brutto
- Berufsexperten min. 3400€ brutto

**JETZT
BEWERBEN**

Oder selbst Beschwerden?

Dann gleich Termin vereinbaren!

Ab sofort ist auch **Lymphdrainage** bei uns möglich!

Einfach per Mail unter therapie@physiovita.de oder per Telefon unter 06053 60 79 759

Kinzigstraße 3
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 60 79 759
therapie@physiovita.de
www.physiovita.info

PhysioVita
Therapie & Rehabilitation

Zusammen für die Zukunft:

Breitband
 Main-Kinzig GmbH
 Schnelles Internet

GIGA
GLASFASER

Glasfaser für den Main-Kinzig-Kreis

vodafone.de/mkk

 Nur bei uns:
**Inhouse-
 Installation
 gratis²**

Werde Teil der gigaschnellen Zukunft

Du möchtest Filme und Musik verzögerungs-frei streamen – und im Homeoffice mit einer stabilen Internet-Verbindung arbeiten? Dann bringen wir Dich vom digitalen Standstreifen auf die zukunftssichere Überholspur. Viele Bürger:innen im Main-Kinzig-Kreis haben sich schon für einen Glasfaser-Anschluss registriert. Komm auch Du in eines der modernsten Kommunikationsnetze Deutschlands. Und lass Dich **kostenlos¹ von der Breitband Main-Kinzig ans Glasfasernetz anschließen**. Sie kümmern sich um die Planung und den Bau des Netzes. Von uns als Betreiber bekommst Du dann einen Glasfaser-Vertrag.

Das ist Deine Chance zu sparen

Unterschreib die Grundstückseigentümergeklärung (GEE) der Breitband Main-Kinzig. Nur mit einem Vodafone Glasfaser-Vertrag bekommst Du dann unsere **kostenlose Inhouse-Verkabelung** – und wir aktivieren Deinen Anschluss bei Dir zuhause. **Du sparst 399 €²** – und surfst dann ohne weiteren Aufwand sofort los.

Wie komme ich zu meinem Glasfaser-Vertrag?

Auf vodafone.de/mkk siehst Du, ob Deine Adresse zum Ausbaubereich gehört. Registrier Dich online und wir melden uns bei Dir für einen Beratungstermin. Du hast die Wahl zwischen einem Termin in einem unserer Shops, im Glasfaser-Büro – oder direkt bei Dir zuhause. Natürlich kannst Du Deinen Glasfaser-Vertrag auch online auf unserer Website abschließen. Oder ruf uns an: **0800 20 30 325**.

Mehr Infos



Schau auf vodafone.de/mkk. Oder scann den QR-Code – und bekomm mehr Infos rund um den Glasfaser-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis.

Beratungsmöglichkeiten in Deiner Nähe

Vodafone-Shops

Vodafone-Shop Nidderau
 Gehringer Ring 3, 61130 Nidderau

Vodafone-Shop Maintal
 Kennedystr. 37, 63477 Maintal

Vodafone-Shop Hanau Postcarré
 Am Steinheimer Tor 7, 63450 Hanau

Vodafone-Shop Bad Vilbel
 Frankfurter Str. 82, 61118 Bad Vilbel

Vodafone-Shop Frankfurt Hessencenter
 Borsigallee 26, 60388 Frankfurt

Vodafone-Shop Obertshausen
 Seligenstädter Str. 40, 63179 Obertshausen

Fachhändler

House Of Smartphone
 Rudolf-Walther-Str. 1a, 63584 Gründau

Vodafone Fachhandel
 Nürnberger Str. 31-33, 63450 Hanau

Telewelt Handyshop
 Nürnberger Str. 6, 63450 Hanau

Cepnet Hanau
 Rosenstr. 27, 63450 Hanau

Eliya Mobile
 Robert-Bosch-Str. 66, 61184 Karben

Kvktel GmbH
 Friedberger Str. 106b, 61118 Bad Vilbel

1a Handywelt
 Vogelsbergstr. 26, 63674 Altenstadt

loccos Shop Mühlheim
 Bahnhofstr. 29, 63165 Mühlheim

Hoyer's Telefonzelle
 Heusenstammer Str. 23, 63179 Obertshausen

Vodafone Fachhandel
 Am Markt 20, 63450 Hanau

Wenn Zukunft, dann Glasfaser

Zukunftssichere Technologie ermöglicht Dir gigaschnelles Surfen, TV-Nutzung und Telefonieren – **alles gleichzeitig**.

Vernetze Dein Zuhause mit **Smart-Home-Geräten**.

Mit einem Glasfaser-Anschluss erhöhst Du die **Attraktivität und den Wohnwert** Deiner Immobilie.

Homeoffice und Videokonferenzen in **höchster Qualität und ohne Wartezeiten**. So teilst Du Dokumente und Daten noch **schneller und ausfallsicher**.

Auch Telemedizin erhält durch **hohe und stabile Bandbreite** kräftig Rückenwind. Per Online-Videosprechstunde kannst Du Arzttermine einfach und sicher von zuhause wahrnehmen – ohne Anfahrtswege und Wartezeiten in Praxen.

Together we can



1 Für den kostenlosen Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfaser-Netz ist der Abschluss einer Grundstückseigentümergeklärung (GEE) ausreichend und muss vor Beginn der Bauarbeiten in Deinem jeweiligen Straßenabschnitt erfolgen. Einzelheiten sind der GEE der Breitband Main-Kinzig zu entnehmen. Konkrete Termine dazu gibt es auf vodafone.de/mkk. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfaser-Netz ist die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaser-Vertrag. 2 Das Installationspaket enthält die Verlegung eines Glasfaser-Anschlusses vom Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohnräume und den Anschluss des Netz-Modems durch einen Techniker. Das Paket kostet einmalig 399 €. Bis zum Ende der jeweiligen Beratungsphase ist das Installationspaket in Verbindung mit einem GigaZuhause Glasfaser-Vertrag kostenlos. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de Alle Preise inkl. MwSt.

Gefördert durch:


 aufgrund eines Beschlusses
 des Deutschen Bundestages


Diese Maßnahme wird
 mitfinanziert mit Steuermitteln
 auf Grundlage des von den
 Abgeordneten des
 Hessischen Landtags
 beschlossenen Haushalts.



Projekträger des
 Bundesministeriums
 für Verkehr und digitale
 Infrastruktur



Hessische Staatskanzlei
 Hessische Ministerin für
 Digitale Strategie und Entwicklung



Einladung zum Jubiläumslager im Schlosspark Stamm St. Bonifatius Wächtersbach wird 40

Wächtersbach. Bald ist es soweit: Am Pfingstweekende feiern die Wächtersbacher Pfadfinderinnen und Pfadfinder ihr Jubiläum. Seit der Gründung des Stammes St. Bonifatius im Jahr 1983 ist viel passiert. Doch wie fing damals alles an? Im Jahr 1982 fasste Klaus Nientiedt, der neue Kaplan der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt, einen Entschluss. Er wollte die Jugendarbeit in der Gemeinde beleben und strebte die Gründung eines Pfadfinderstammes an. Bereits im Herbst 1982 fand die erste Gruppenstunde in der „Alten Schule“ statt. Die heutige Heimstätte des Stammes, das Nikolaus-Bauer-Haus, wurde erst zwei Jahre später eingeweiht. Bei der offiziellen Stammesgründung 1983 wurden Bernd Faupel und Helmut Gudera zum ersten Stammesvorstand gewählt, Klaus Nientiedt wurde erster Kurat. Nun, 40 Jahre später, soll das Stammesjubiläum gebührend gefeiert werden – mit einem Zeltlager im Wächtersbacher Schlosspark. Alle Eltern, die Mitglieder des Fördervereins sowie alle Wächtersbacher Vereine sind herzlich eingeladen, am Samstagnachmittag zu Besuch zu kommen. Auf dem Programm steht unter anderem ein spannendes Geländespiel. Am Pfingstsonntag sind alle Ehemaligen zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer gibt es sicherlich viele spannende Geschichten aus der Stammesgeschichte zu erzählen. Ehemalige Mitglieder des Stammes

können sich gerne unter folgender Mailadresse für den Sonntag anmelden: Jubilaeum@stamm-bonifatius.de. Und wem das noch nicht genug Vorfreude ist: Anlässlich des Jubiläums hat ein kleines Team das Fotoarchiv des Stammes durchforstet. Das Ergebnis ist eine Chronik mit Bildern aus 40 Jahren Stammesgeschichte. Die Chronik liegt während des Jubiläums aus und kann von allen Interessierten bestellt werden. Der Stamm St. Bonifatius Wächtersbach mit seinen über 100 Mitgliedern gehört zur DPSG im Bistum Fulda, in der über 1.200 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in 19 Stämmen aktiv sind. Die DPSG ist mit 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland. In der DPSG werden der Geist und die Traditionen der weltweiten Pfadfinderbewegung gelebt und erlebt. Sie versteht sich als ein Verband, der seinen Mitgliedern die Möglichkeit bietet, mit Gleichaltrigen in Gruppen eigenverantwortlich und engagiert zusammenzuleben. Die Biber (vier bis sechs Jahre) gehen mit neugierigen Augen durch die Welt. Die Wölflinge (sechs bis zehn Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jupfis (zehn bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Die Pfadis (13 bis 16 Jahre) wagen eigene Wege. Die Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen von erwachsenen Leitenden.

Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.

wächtersbach
Verlag und Druckerei

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de



Gelungene 1. Maifeier im Musikgarten

Wächtersbach. Endlich war es wieder soweit: Nach einer etwas längeren Corona-Zwangspause konnte der Musikzug Wächtersbach dieses Jahr endlich wieder zu seiner schon traditionellen 1. Maifeier in den eigenen Musikgarten einladen. Das Wetter spielte an diesem Tag mit und war perfekt, so dass es viele Wanderer, ob jung oder alt, an dem Feiertag in den gemütlichen Musikgarten lockte. Dank zahlreicher Helfer, so gab es auch von befreundeten Vereinen wie die Freunde des Fanfarenzuges Barbarossa tatkräftige Unterstützung, konnte bei Würstchen und Steaks, Kaffee und Kuchen und viel Blasmusik der Tag in vollen Zügen genossen werden. Den Start der musikalischen Unterhaltung machte die Kolpingkapelle aus Westerngrund. Anschließend begeisterte die JuBa Wächtersbach das Publikum. Danach führte das Stammorchester des Musikzuges

selbst weiter durch das Programm. Eine Pause im Programm wurde noch für einen ganz besonderen Anlass genutzt. So überreichte Bürgermeister Andreas Weiher und der Gesamtvorstand des Musikzuges ihrem Ersten Vorsitzenden

Uwe Jung die Verdienstmedaille des Hessischen Musikverbandes für 25 Jahre Vorstandsarbeit.

Abschließend war die langersehnte Maifeier am 1. Mai im Musikgarten wieder ein voller Erfolg! Der Musikzug bedankt sich hier auch noch einmal bei allen Besuchern, dass sie wieder einen kurzweiligen Feiertag beim Musikzug verbracht haben. Der Dank gilt aber auch den befreundeten Vereinen für die Hilfe und musikalische Mitgestaltung sowie den zahlreichen Vereinsmitgliedern und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz während des Festes. Es war für alle ein schöner und gelungener Tag, der bis in die frühen Abendstunden andauerte.

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Wert von jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Wächtersbacher Einzelhändlern der Einkaufszone Götterhaus und der VB Bank Markt-Altstadt-Wülfingen eG sowie dem Altkauf-Laden Luthengasse 21 (bei einer Mindestsumme über 10,- Euro pro Tag).

[ächt] vielseitig



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Rosen-Apotheke



freundlich
kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96



Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753



WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

Aktion!
**Rindswurstchen traditionell
oder „scharf“ mit Jalapeño
15% Rabatt**

Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr,
Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Sa.: 7 bis 13 Uhr
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22
www.weidenhofladen.de

AUMÜLLER
IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumuller-immobilien.de

Veranstaltungs-Info

Tolles Stimmungsprogramm, Krammarkt und Vergnügungspark: Leisenwälder Heiratsmarkt vom 27. bis 30. Mai

Leisenwald. Das Pfingst-
wochenende steht vor der
Tür und somit auch wieder
der Leisenwälder Heirats-
markt! „Hierzu möchten wir
alle Bürgerinnen und Bürger
aus Nah und Fern herzlich
einladen.“

Die Messe Wächtersbach
als Veranstalter des Leisen-
wälder Heiratsmarktes freut
sich über das Engagement
der Leisenwälder Vereins-
gemeinschaft - allen voran
Herrn Thomas Lindt und
sein kleines Planungsteam
- denn erstmals wird der
„Heiratsmarkt“ nicht unter
der Regie eines Festwirtes
durchgeführt. Mit viel Man-
power, Leidenschaft und
dem starken Willen zum Er-
halt dieser Traditionsveran-
staltung steht hinter diesem
Planungs-Team eine starke
und motivierte Leisenwäl-

der Vereinsgemeinschaft, die
sämtliche notwendigen Diens-
te übernimmt, um den Gästen
einen angenehmen Aufenthalt
zu ermöglichen. Für das leib-
liche Wohl sorgt Familie Lau-
enburger aus Wächtersbach.
Zahlreiche Markthändler wer-
den ihre Waren auf dem ange-
gliederten großen Krammarkt
am 28. und 29. Mai feilbieten.
Musikalisch wird wieder ein
anspruchsvolles tolles Pro-
gramm geboten!

Am Samstag, den 27. Mai,
erwartet die Gäste „Party
Power Pur“ mit der Party-
band „Noise“ – um 20 Uhr
beginnt die Vollgasparty. Ge-
folgt am Pfingstsonntag, den
28. Mai, ab 11 Uhr, mit einem
Blasmusikfrühschoppen mit
den „Kleinkarierten“ aus dem
Kinzigtal und einem Fest-
umzug um 13 Uhr, der im
Anschluss einen stimmungs-
vollen Nachmittag mit einem

bunten Showprogramm der
Festzugteilnehmer im Fest-
zelt verheißen lässt. Dabei
wird Bürgermeister Andreas
Weiher den traditionellen
Fassbieranstich durchführen.
Am Abend geht es um 20 Uhr
mit einer Mega-Party weiter
– hier spielen „Die Vagabun-
den“.

Am Pfingstmontag, 29. Mai
öffnet das Festzelt um 11
Uhr – ab 13 Uhr besetzen
die „Fischbörner Bube“ die
Bühne und sorgen für musi-
kalische Unterhaltung. Zum
Ausklang der Veranstaltung
am 30. Mai findet der tradi-
tionelle Marktfrühschoppen
mit Alleinunterhalter Thomas
Nienstedt statt.

Der Eintritt ist bis auf die
Abendveranstaltungen frei –
hier wird jeweils ein Eintritt von
10,- Euro erhoben.

Selbstverständlich ist an allen

Markttagen wieder ein Ver-
gnügungspark neben dem
Festzelt aufgebaut.

Die Messe Wächtersbach
dankt allen Beteiligten, Hel-
fern und Akteuren für die
Unterstützung, die tolle Or-
ganisation im Vorfeld sowie
für die Gestaltung des Pro-
gramms.

Also – nichts wie hin... zum
Leisenwälder Heiratsmarkt.
„Wir heißen alle Besucherin-
nen und Besucher auf un-
serem diesjährigen Leisen-
wälder Heiratsmarkt recht
herzlich willkommen und
wünschen uns allen frohe
und gemeinsame Stunden
im Festzelt und bei dem
Festumzug sowie unseren
Marktbeschickern den er-
hofften verdienten, geschäft-
lichen Erfolg.“

Für weitere Informationen:
www.messe-waechtersbach.de

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de



Ulis
Obst- u. Gemüsemarkt
mit Windbeutel

**Bio-
Brot**
FÜR GENIESSER

Bei uns erhältlich!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

**Meisterbetrieb
Christian Nix**

**Garten- und
Landschaftsbau**

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W-bach/Aufenu
Tel.: 0170-23 16 076



NUMBER ONE
FÜR SIE & IHN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI, MI, SA 8 - 18 UHR
DO, FR 8 - 20 UHR

BAHNHOFSTRASSE 54
63607 WÄCHTERSBAACH
☎ 0 60 53 - 70 86 64

Geburtstage und Jubiläen im Juni 2023 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Biehn, Adolf	Rhönstraße 24	01.06.1943	80
Höhn, Willi	Schöne Aussicht 13	02.06.1938	85
Schütze, Brigitte	Brunnenstraße 16	03.06.1948	75
Engelfried, Johannes	Calaminusstraße 8	04.06.1948	75
Girard, Erika	Spessartstraße 62	04.06.1953	70
Piechutta, Volker	Spessartstraße 34	09.06.1943	80
Dr. Schweda, Eugen	Birsteiner Straße 4	12.06.1953	70
Heundl, Elisabeth	Châtilloner Straße 17	13.06.1948	75
Dr. Dmoch, Rüdiger	Sudetenstraße 40	14.06.1943	80
Vieweg, Margarethe	Mittbacher Hof 2	17.06.1948	75
Merkel, Valentina	Alsfelder Straße 44	19.06.1953	70
German, Ljuba	Ysenburgerstraße 21	20.06.1948	75
Hajduk, Mieczyslaw	Bahnhofstraße 61	21.06.1953	70
Tepic, Ilija	Ysenburgerstraße 15	23.06.1948	75
Seidel, Alois	Calaminusstraße 5	23.06.1953	70
Pawlow, Jakob	Châtilloner Straße 57	25.06.1953	70
Kämpf, Frieda	Châtilloner Straße 57	26.06.1948	75

AUFENAU

Benke, Lidia	Münchener Straße 18	04.06.1953	70
--------------	---------------------	------------	----

HESELDORF

Zinkhan, Erika	In der Aue 6	26.06.1948	75
----------------	--------------	------------	----

LEISENWALD

Salomon, Heinz	Rinderbügener Straße 10	02.06.1953	70
----------------	-------------------------	------------	----

NEUDORF

Sattler, Isabella	Salmünsterer Straße 1	24.06.1948	75
-------------------	-----------------------	------------	----

WALDENBERG

Wagner, Heinrich	Kautenweg 2	06.06.1923	100
------------------	-------------	------------	-----

EHEJUBILARE

Ursula und Wolfgang Poremba	Goldene Hochzeit	01.06.1973
Spessartstraße 39, Innenstadt		
Irene und Walter Zimmermann	Goldene Hochzeit	08.06.1973
Ysenburgerstraße 17, Innenstadt		
Gisela und Gerhard Wilhelm	Goldene Hochzeit	08.06.1973
Hellsteiner Straße 11, Weilers		

Einladung zu einem Konzert mit Danny Plett

Wächtersbach. Am Sonntag, 28. Mai, findet um 19 Uhr, in Wächtersbach, in den Räumlichkeiten der Kirche des Nazareners (evangelische Freikirche), Poststraße 20, ein Konzert mit Danny Plett statt. Zu diesem Konzert möchten wir Sie gerne einladen. Eintritt ist Frei - Spende erwünscht.

Danny Plett ist ein kanadischer Sänger, Songwriter und Musikproduzent. Mehr als 20 Jahre lebte er mit seiner Familie in Süddeutschland, wo er zu einem sehr bekannten, erfolgreichen christlichen Musiker und Best-sellerproduzenten wurde.

Mit seiner einzigartig warmen, familiären und authentischen Art berührt er Menschen seit vielen Jahren ebenso wie durch seine eingängigen Melodien, seine Büh-



nenpräsenz und seine tiefgründigen Lyrics. Auch wenn Danny Plett seit einigen Jahren wieder im Süden Kanadas lebt, die Menschen und christlichen Gemeinden im deutschsprachigen Europa haben einen festen Platz in seinem Herzen.

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

**Traueranzeigen und Drucksachen
können auch nach Terminvereinbarung
außerhalb der Öffnungszeiten
gestaltet werden. Tel.: 06053-9213**



**Sonntag, 25. Juni, 20 Uhr, Ev. Kirche Wächtersbach,
Altstadt**

Serenaden-Festkonzert des Posaunen- chores zum 40jährigen Bestehen

Wächtersbach. Nach leider längerer Corona Pause lädt der Posaunenchor Wächtersbach nun wieder zu einem Konzert am Sonntag, 25. Juni, um 20 Uhr, in die Ev. Kirche Wächtersbach ein.

Unter der Leitung von Detlef Steffenhagen präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik, Musical und Film-melodien. So erklingen neben der „Wilhelm Tell Ouvertüre“ von Rossini auch „Highland Cathedral“ und Themen aus dem Film „Fluch der Karibik“.

Orgelimprovisationen ergänzen das außergewöhnliche Konzertprogramm. Der Posaunenchor feiert damit sein nunmehr 40jähriges erfolgreiches Bestehen. „Wir würden uns freuen dieses musikalische Erlebnis gemeinsam mit Ihnen genießen zu können und freuen uns auf Ihr Kommen.“ Der Eintritt ist frei, um eine großzügige Spende zugunsten des Posaunenchores wird herzlich gebeten! Mehr Infos unter: <https://www.orgelfeuerwerk.de/Waechtersbach-Posaunenchor/>



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 27.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Eric Smith.
Sonntag, 28.: 19 Uhr: Konzert mit Danny Plett – Eintritt ist frei – Spende erwünscht. **Dienstag, 30.:** 15 Uhr: Kaffeenachmittag.
Mittwoch, 31.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 3. Juni:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Ingo Hunaeus. **Mittwoch, 7.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde.
Samstag, 10.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner.



DIECKMANN

Bestattungen

Seit über 70 Jahren in Wächtersbach

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Pfingstsonntag, 28.: 13 Uhr: Festgottesdienst im Schlosspark – 40 Jahre Pfadfinder Stamm St. Bonifatius. **Samstag, 3. Juni:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag. **Sonntag, 4.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 7.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. **Donnerstag, 8.:** 9 Uhr: Fronleichnam-Gottesdienst im Schlosspark Wächtersbach. Es spielt der Posaunenchor Wächtersbach (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Mariä Himmelfahrt statt.) **Samstag, 10.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 11.:**

9.30 Uhr: Hochamt – 10. Sonntag im Jahreskreis. 9.30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach
Montag, 29.: 11 Uhr: Heilige Messe zu Pfingstmontag. **Sonntag, 4. Juni:** 11 Uhr: Heilige Messe – Dreifaltigkeitssonntag. **Sonntag, 11.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste der evangelischen Kirche Auenau, Wächtersbach, Spielberg und Waldensberg

Pfingstsonntag, 28.: 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Spielberg. 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wächtersbach. **Pfingstmontag, 29.:** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgenborn. **Sonntag, 4. Juni:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. **Sonntag, 11.:** 10 Uhr Gottesdienst in Waldensberg.

Regelmäßige Veranstaltung:
Kinderchor: montags 14.45 Uhr.
Posaunenchor: montags 18.30 Uhr.
Kirchenchor: montags 20 Uhr.
Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus: donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr.
Kleiderkammer und Sozial-lädchen: mo. 14.30 bis 17.30 Uhr (Abgabe von Ware 17.25 bis 18 Uhr) und do. 11 bis 13 Uhr.

Danksagung



*Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.*
(Victor Hugo)

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
 aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Zuneigung,
 Achtung und Wertschätzung

Branko Simic

* 1. 2. 1938 † 24. 4. 2023

entgegen gebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Wir danken besonders den helfenden Händen vom Roten Kreuz bei der Pflege.

**Christa
 Alexandra (Sandi) und Olaf
 Elena
 Erik
 Leonard
 Vladimir und Familie
 Familie Breitfelder**

Wächtersbach,
 im Mai 2023



Scherfer
 Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
 63607 Wächtersbach
 Tel.: (0 60 53) 14 58



wächtersbach
 Verkehrs- und Gewerbeverein
 [ächt] vielseitig

Testen Sie uns!
www.vgv-waechtersbach.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
 Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Auenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
 Auflage: 5.850 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
 Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
 Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhaus,
 Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung
 ist am Freitag, 2. Juni, 18 Uhr.**
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 10. Juni 2023.

*Vielfältig
wie die
Natur*



Testen Sie uns!
Wir sind Ihr
Partner in Sachen
Anzeigen-, Broschüren-,
Plakat- und Flyergestaltung.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch
und Freitag,
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

- Anzeige -

**UNSER
WIR
STEHT FÜR**

Qualität

Verantwortung

Stabilität

Regionalität

Vertrauen

**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Grödenhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

GLOBUS
Wächtersbach

**Einfach
günstig einkaufen**

© 2023 Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Druckfehler keine Haftung.

Jeden Tag Wassereis Kiste
je 10x50ml Packung
1l=3.65

Tiefstpreis
2¹⁹

Jeden Tag Spaghetti-eis
3x170ml Packung
1l=3.51

Tiefstpreis
1⁷⁹

Jeden Tag Wassereis
Cola oder Orange,
je 6x110ml Packung
1l=2.41

Tiefstpreis
1⁵⁹

Waffelhörnchen
6x120ml Packung
verschiedene Sorten,
1l=2.76

Tiefstpreis
1⁹⁹

**Tiefster Preis.
Jeden Tag.**
Unsere Marke für
Lebensmittel, Getränke und
Tiernahrung bietet mit
über 500 Artikeln
Vielfalt zum tiefsten Preis,
und das in einwandfreier Qualität.

**Aktionen
24.06.2023**

Jetzt schon
vormerken.

**GLOBUS
Oldtimer- & US-Car Treffen**
Clubs, Privatfahrer & Motorräder
sind herzlich willkommen.
Mit Musik, Spanferkel, Kinder-
Fahrzeug-Parcours & vielem mehr.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug aus und
gewinnen Sie einen unserer
tollen Preise.

GLOBUS
GLOBUS Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße 21, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr